

Antrag der Stadtverordnetenvorsteherin

TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

Interfraktionell	Datum: *2013
	Antragstellerin: <i>Stadtverordnetenvorsteherin Brigitte Beldermann</i>
Verfasser: <i>Stefan Gerl, Michael Gensert, Stefan Junge, Manfred Rädlein, Tobias Kruger</i>	
Gedenktafel an der ehemaligen Synagoge von Urberach – Bahnhofstraße 39	
Beratungsfolge: * Pflichtfelder	
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
*	Ausschuss für Familie, Soziales, Intergration und Kultur Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie
*21.11.2013	Haupt-, Finanz und Wirtschaftsförderungsausschuss
*03.12.2013	Stadtverordnetenversammlung

Sachverhalt/Begründung:

Der Stadtverordnetenversammlung ist es ein Anliegen, die Erinnerung an das jüdische Leben in Rödermark lebendig zu halten.

Mit einer Bronzetafel wird eine werthaltige, langlebige und eindruckstarke Erinnerungsform gewählt, die der Bedeutung des Ortes angemessen ist.

Die Finanzierung könnte (Anteilig) durch restliche Verfügungsmittel der Stadtverordnetenvorsteherin erfolgen (Der Restbetrag wird durch Spenden gedeckt).

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten, im Einvernehmen mit dem Eigentümer der Liegenschaft, am Gebäude der ehemaligen Synagoge Bahnhofstraße 39 eine Gedenktafel aus Bronze anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung: **Einstimmig**

Enthaltung: